

Ltd. KVetD Dr. Westarp erläuterte die Vorlage anhand einer Präsentation.

*(Hinweis der Schriftführerin: Die Präsentation kann als Bestandteil der digitalen Niederschrift im Internet unter <https://www.rhein-sieg-kreis.de/verwaltung-politik/politik/kreistagsinformationssystem.php> eingesehen werden.)*

Abg. Anschütz merkte an, dass die bestehenden Restriktionen hinsichtlich der Verbringung eine wirtschaftliche Katastrophe für die regionalen Betriebe darstellten, da die Landwirte kaum eine Chance hätten, ihre Tiere an den außerhalb der Sperrzone befindlichen Märkten abzusetzen.

Abg. Männig fragte, warum der Radius der Sperrzone 150 km betrage, wenn doch die den Erreger übertragende Stechmücke bis zu 200 km weit fliege. Ltd. KVetD Dr. Westarp erklärte, dass dies durch den Gesetzgeber so festgelegt worden sei.